

**Taxonomisch und faunistisch bemerkenswerte Funde
aus der Sammlung Pinker im Naturhistorischen Museum Wien.
Neunter Beitrag zur systematischen Erfassung der Noctuidae
(Lepidoptera) der Türkei**

Von Hermann HACKER und Martin LÖDL

Abstract

The ninth part of this series treats along similar lines the systematic taxonomic and faunistic results of the collections of Dipl. Ing. Rudolf Pinker (coll. Naturhistorisches Museum Wien) in Asia minor. Two species, new to science, are described (*Victrix pinkeri* n.sp. and *Oncocnemis arenbergeri* n.sp.). Four species, *Euxoa vitta hercegovinensis* (SCHAWERDA, 1938), *Euxoa mustelina* (CHRISTOPH, 1877), *Orthosia gracilis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) and *Aleucanitis herzi* (ALPHERAKY, 1895), not hitherto noted in Turkey, can now be added.

Einleitung

Im März 1987 verstarb mit Dipl. Ing. Rudolf Pinker der letzte Überlebende aus der großen Zeit der Wiener Amateurlepidopterologen. Pinker hatte sich über 45 Jahre lang mit Noctuidae und Geometridae seiner Heimat, des Balkanraumes, der Kanarischen Inseln und Vorderasiens beschäftigt und dazu ca. 50 Beiträge veröffentlicht. Insgesamt 75 Noctuidae-Taxa tragen (teilweise zusammen mit Co-Autoren) den Namen Pinkers, ein nicht geringer Teil davon stammt aus Vorderasien. Erinnert sei dabei an hochinteressante Arten wie z.B. *Euxoa friedeli* PINKER, 1980, *Euxoa rubrior* PINKER, 1980, *Chersotis friedeli* PINKER, 1974, *Cardepija arenbergeri* PINKER, 1974 oder *Hadena cavalla* PINKER, 1980 (eine komplette Zusammenstellung aller von Pinker beschriebenen Taxa vgl. LÖDL & IMB, 1988).

Pinker war insgesamt zwölfmal in Kleinasien (vgl. KASY, 1987) und besuchte dabei – meist über längere Zeit – von ihm bevorzugte Fundplätze wie Kizilcahamam, Gürün oder die Ufer des zentralanatolischen Salzsees Tuz Gölü. Da diese Forschungsreisen auch in den Frühjahrs- und Herbstmonaten durchgeführt wurden, konnte er bald ein sehr umfangreiches Material zusammentragen, das sich heute vornehmlich im Naturhistorischen Museum Wien befindet, zum Teil aber auch in andere Sammlungen gelangte (z.B. coll. Zoologische Staatssammlung München, Hacker, Kobes, Peks). Aus diesem Material konnte Pinker zahlreiche Arten, Unterarten und Formen neu für die Wissenschaft beschreiben. Insgesamt trug er Wesentliches zur Erforschung der Noctuidenfauna Kleinasiens bei, sein Name muß in dieser Hinsicht gleichwertig neben klassischen Erforschern und Bearbeitern der kleinasiatischen Fauna, wie Staudinger, Lederer, F. Wagner und Osthelder stehen.

Leider unterblieb eine systematische faunistische Auswertung der Aufsammlungen aus Vorderasien zu Lebzeiten Pinkers. Nach mehreren ausgiebigen Fachgesprächen und -diskussionen des Erstautors mit Pinker war vier Jahre vor dessen Ableben zwar eine gemeinsame Bearbeitung der türkischen Landesfauna geplant, konnte jedoch nicht mehr verwirklicht werden.

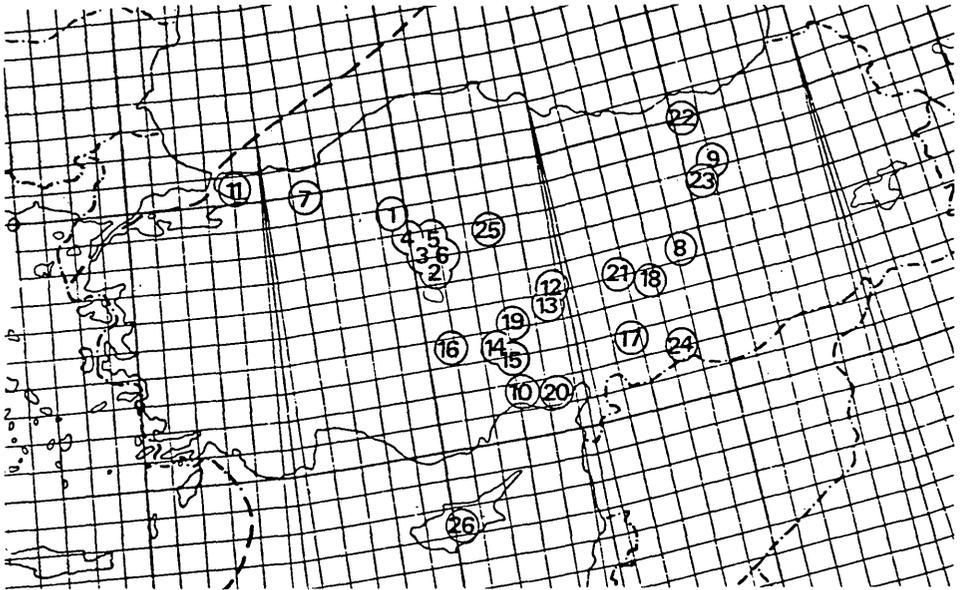


Abb. 1: Lage der einzelnen Fundplätze in Kleinasien.

- | | |
|--|--|
| 1 Prov. Ankara, Kizilcahamam | 13 Kayseri, Develi |
| 2 Prov. Ankara, Tuz Gölü-Nordufer | 14 Prov. Konya, Salzsteppe bei Ereğli |
| 3 Prov. Ankara, Bala | 15 Prov. Konya, Ivriz (sö Ereğli) |
| 4 Prov. Ankara, Ankara | 16 Prov. Konya, Karapınar |
| 5 Prov. Ankara, Kirikale | 17 Prov. Maras, Maras |
| 6 Prov. Ankara, Köprüköy (Kizilirmak sö Kara-
keçili) | 18 Prov. Malatya, Malatya |
| 7 Prov. Bolu, Bolu | 19 Prov. Niğde, Ovaçık |
| 8 Prov. Elazığ, Elazığ | 20 Prov. Seyhan, Adana |
| 9 Prov. Erzincan, Tercan | 21 Prov. Sivas, Gürün |
| 10 Prov. İçel, Mersin | 22 Prov. Trabzon, Zigana-Paß Nordseite, 1500 m |
| 11 Prov. İzmit, Gebze | 23 Prov. Tunceli, Pülümür |
| 12 Kayseri, Erciyes Dağı, 1700 m (vermutlich
Nordseite) | 24 Prov. Urfa, Halfeti |
| | 25 Prov. Yozgat, Yozgat |
| | 26 Griechisch Zypern, Troodosgebirge, Platres |

So holt die vorliegende Auswertung der Noctuidae aus Vorderasien – nachdem sich die Sammlung inzwischen im Naturhistorischen Museum befindet – diesen wichtigen Aspekt nach und stellt darüberhinaus eine posthume Würdigung der Arbeit dieses großen Wiener Entomologen dar.

Systematischer Teil

Die in der laufenden Auflistung genannten Fundplätze werden in Abb. 1 kartenmäßig dargestellt. Leider enthalten die Fundortetiketten und Aufzeichnungen Pinkers keine exakten Fundplätze, so daß genauere Angaben nicht möglich sind. Die Angaben der Provinzen wurden rekonstruiert. Für oft wiederkehrende Fundplätze stehen Abkürzungen: G (Gürün), K (Kizilcahamam), TG (Tuz Gölü-Nordufer), ED (Erciyes Dağı). In den Fällen, in denen von Pinker angefertigte Genitalpräparate vorliegen, wird die Abkürzung „Gen. Präp.“ mit der laufenden Nummer verwendet.

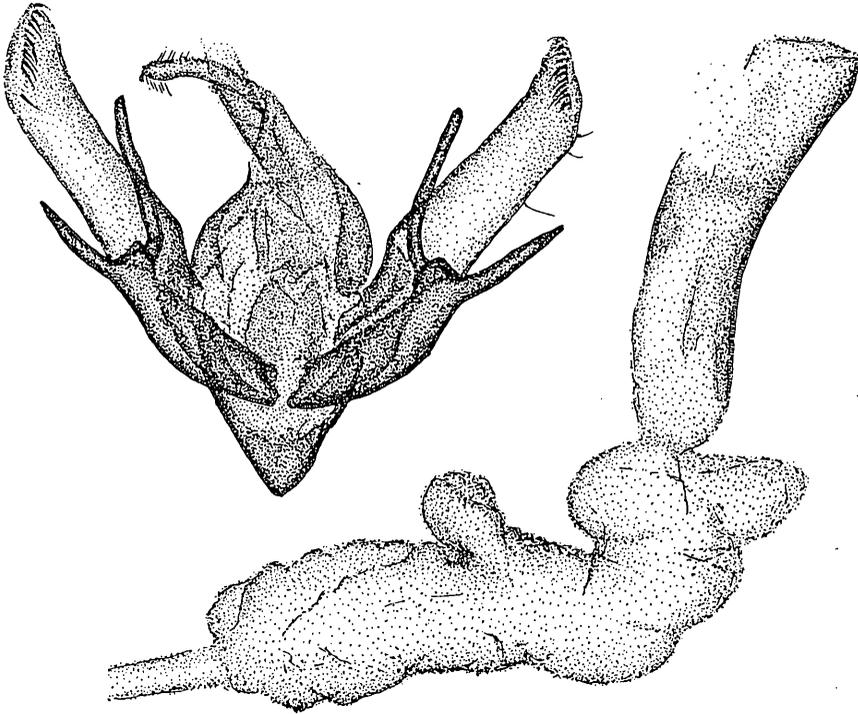


Abb. 2: *Euxoa rubrior* PINKER, 1980; männlicher Genitalapparat (Präp. Hacker N 4214 ♂), Paratypus.

Euxoa vitta hercegovinensis (SCHAWERDA, 1938) (Taf. 1, Fig. 1)

(*Agrotis vitta hercegovinensis*) (Ent. Rdsch. 55:470)

K: VIII 1971, 1♀.

Die Art wird von ROMANOFF (1885:39) („Helenendorf, Kasikoporan“) und STAUDINGER (1879:373) für die Türkei angegeben. Da alle älteren Angaben für die Arten des Genus *Euxoa* HÜBNER, 1821 mit erheblichen Unsicherheitsfaktoren belastet sind, kann der Nachweis als erster authentischer Fund in Kleinasien gelten.

Euxoa segnilis cortii (F. WAGNER, 1930)

(*Agrotis cortii*) (Int. Ent. Z. Guben 24:549)

Anatolien, Bela, Ende VIII 1975, ein kleines ♂ mit nur 28 mm Spannweite.

Euxoa hastifera geghardica VARGA, 1979

(*Euxoa hastifera geghardica*) (Z. Arb. Gem. Österr. Ent. 31:1)

K: 4.-14. IX. 1967, Ende VIII 1971, insgesamt 5 Exemplare.

Euxoa rubrior PINKER, 1980

(*Euxoa rubrior*) (Z. Arb. Gem. Österr. Ent. 31:66)

Die interessante Art ist bisher nur von der Typenserie bekannt. Die männlichen Genitalstrukturen werden abgebildet (Abb. 2, Gen. Präp. Hacker N 4214 ♂).

Euxoa basigramma ssp.

TG: 1.-14. IX. 1967, 1♂ (leg. Glaser).

Euxoa sp. (VARGA & MOBERG i.l.)

G: Mitte IX-Mitte X 1975, insgesamt 9 ♂, 7 ♀.

Euxoa robiginosa (STAUDINGER, 1895)

(*Agrotis robiginosa*) (Dt. Ent. Z. Iris 7: 271)

K: IX; Elazig; in großer Anzahl.

Euxoa mustelina mustelina (CHRISTOPH, 1877) (Taf. 1, Fig. 2)

(*Agrotis mustelina*) (Hor. Soc. Ent. Ross. 12: 249)

TG: 15.IX.1974, 2 ♀.

Die vorder- und zentralasiatisch verbreitete Art wurde aus dem nördlichen Iran (Schahkuh) beschrieben und wird erstmals für die türkische Fauna angegeben. Die zwei vorliegenden Exemplare sind geringfügig blässer als Stücke aus dem Elbursgebirge.

Euxoa deserta glaseri VARGA, 1979

(*Euxoa deserta glaseri*) (Z. Arb. Gem. Österr. Ent. 31: 2)

TG: 4.-14.IX.1967, 1 ♂ (Gen. Präp. 31/68).

Euxoa birivia ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(*Noctua birivia*) (Ankündigung eines systematischen Werkes von den Schmetterlingen der Wienergegend: 71)

K: 1.-15.VI.1970, 20.-25.VI.1970, 25.-30.VI.1970, 29.VI.-3.VII.1970, 1.-15.VII.1970, VII 1972, jeweils einzeln.

Euxoa hilaris (FREYER, 1838)

(*Agrotis hilaris*) (Neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde 3: 89)

G: VII-Anfang IX; ED: 11.-18.VII.1970, jeweils in größerer Anzahl.

Die Tiere vom Erciyes Dağı zeigen eine graue, die Stücke aus Gürün – entsprechend dem hellen Untergrund – eine mehr weißlich-hellgraue Grundfärbung.

Euxoa vanensis DRAUDT, 1937

(*Euxoa vanensis*) (Die Palaearktischen Eulenartigen Nachtfalter, Supplement: 243)

G: Mitte IX 1975, 1 ♂, Spannweite nur 25 mm (Gen. Präp. 85/76).

Agrotis herzogi herzogi REBEL, 1911

(*Agrotis haifae herzogi*) (Verh. Zool.-Botan. Ges. Wien 61: [143])

K: 15.-30.IX.1968, 1 ♀.

Agrotis syricola CORTI & DRAUDT, 1933

(*Agrotis puta* f. *syricola*) (Die Palaearktischen Eulenartigen Nachtfalter, Supplement: 52)

Gebze: Mitte-Ende IX 1968, 1 ♂, 1 ♀.

Dichagyris griseotincta (F. WAGNER, 1931)

(*Agrotis vallesiaca griseotincta*) (Int. Ent. Z. Guben 24: 476)

TG: 5.VII.1970, 1 ♀; Balo: VIII 1975, 1 ♀ (am gleichen Platz auch ein ♀ von *Dichagyris vallesiaca subsqualorum* KOZHANTSHIKOV, 1930).

Dichagyris melanura ssp. (Taf. 1, Fig. 3)

Zypern, Troodosgebirge, 20.VII.-1.VIII.1981, Platres, 1200 m, 1 ♂ (leg. M.u.E. Arenberger) (Gen. Präp. Hacker N 4167 ♂, det. Varga) (Abb. 3).

Die Populationen von *Dichagyris melanura* (KOLLAR, 1846) von Zypern bilden – das eigenartig gefärbte und gezeichnete Exemplar deutet zumindest darauf hin – eine eige-

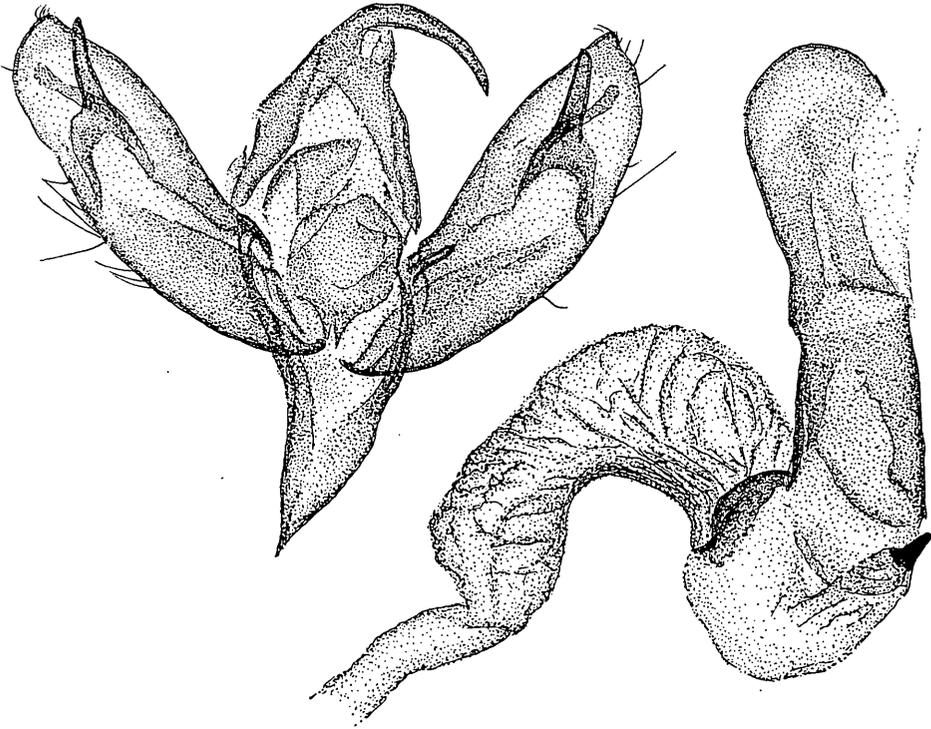


Abb. 3: *Dichagyris melanura* ssp.; männlicher Genitalapparat (Präp. Hacker N 4167 ♂), Zypern.

ne Unterart. Solange nicht ergänzendes Material vorliegt, wird auf eine Beschreibung verzichtet. Die geographisch nächstgelegenen Unterarten von *D. melanura* wurden aus Kreta [ssp. *rhadamanthys* (REISSER, 1958)] und aus dem Libanon [ssp. *roseotincta* (CORTI, 1933)] beschrieben. Die Populationen des türkischen Festlandes unterscheiden sich nicht wesentlich von der Nominatunterart aus dem Balkan (locus typicus Ragusa, Dalmatien) und können zu dieser gestellt werden. Nach FIBIGER (persönliche Mitteilung an HACKER) zeigen die Tiere aus Kreta so starke Genitaldifferenzierungen, daß sie bereits eine eigene Art darstellen.

***Dichagyris celebrata armeniaca* KOZHANTSHIKOV, 1930**

(*Dichagyris armeniaca*) (Revue Russe d'Ent. 24: 7)

TG: 5.-8.VII.1970, in großer Anzahl.

***Dichagyris eureteocles* (BOURSIN, 1940)**

(*Agrotis eureteocles*) (Mitt. Münch. Ent. Ges. 30: 482)

TG: 20.-30.IX.1968, 7 ♂♀.

Die Art wurde erst vor kurzem (vgl. HACKER 1987: 124/125) erstmals für die türkische Fauna angegeben.

***Dichagyris (Yigoga) serraticornis* (STAUDINGER, 1898)**

(*Agrotis ochrina* var. *serraticornis*) (Dt. Ent. Z. Iris 10: 274)

TG: VII 1970, in größerer Anzahl; G: 15.VII.1976, ein kleines, schmalflügliges, zeichnungsloses ♀.

Dichagyris (Yigoga) latipennis occidentalis (HACKER, 1986)

(*Yigoga latipennis occidentalis*) (Atalanta 17: 13)

G: Anfang-Mitte IX 1975; TG: 4.-10.IX.1967, 15.IX.1971; Ovaçik: 10.IX.1975, jeweils einzeln.

Protexarnis opisoaleuca (STAUDINGER, 1881)

(*Agrotis opisoaleuca*) (Stett. Ent. Z. 42: 423)

ED: 11.-18.VII.1970, 1♂.

Eugnorisma kurdistan isabellina VARGA & RONKAY, 1987

(*Eugnorisma caerulea isabellina*) (Acta Zool. Hung. 33: 210)

Berge 35 km ö Kasri-Shirin, 1050 m, 4.X.1965, Westiran (leg. E. & A. Vartian), 8 ♂♀.

Rhyacia arenacea (HAMPSON, 1907)

(*Episilia arenacea*) (Ann. Mag. Nat. Hist. 19 (7th series): 245)

K: Ende V-9.VI.1970, 29.VI.-5.VII.1970, VI 1971; G: Anfang XI 1977; Ankara: IX 1968, insgesamt 10 ♂♀.

Chersotis stenographa VARGA, 1979

(*Chersotis stenographa*) (Z. Arb. Gem. Öster. Ent. 31: 6)

Ovaçik: 10.IX.1975, 1♀.

Chersotis sp.

G: Anfang IX 1975, 1♂.

Eine vermutlich unbeschriebene Art; leider fehlt das Abdomen des einzigen Männchens, so daß von einer Beschreibung abgesehen werden muß.

Chersotis illauta (DRAUDT, 1936)

(*Agrotis illauta*) (Ent. Rdsch. 53: 465)

G: Anfang IX 1975, 8♀.

Chersotis sarhada BRANDT, 1941

(*Chersotis sarhada*) (Mitt. Münch. Ent. Ges. 31: 845)

G: Mitte IX 1975, Anfang VII 1976.

Spaelotis ravida ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(*Noctua ravida*) (Ankündigung eines systematischen Werkes von den Schmetterlingen der Wiener-
gend: 80)

G: Mitte VII 1976; TG: 20.VI.1968.

Spaelotis demavendi (F. WAGNER, 1937)

(*Rhyacia demavendi*) (Z. Öster. Ent. Ver. 22: 61)

G: Mitte VII 1975.

Xestia castanea castanea (ESPER, 1796)

(*Phalaena Noctua castanea*) [Die Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen von Eugenius Johann Christoph Esper 4 (2): 27, Taf. 187]

Gebze: 1.-15.IX.1969, 15.-30.1969, in großer Anzahl.

Xestia trifida (FISCHER DE WALDHEIM, 1820)

(*Noctua trifida*) (Entomographie des la Russie: 200)

TG: 20.-30.IX.1968; Steppe bei Eregli 1968; Karapinar: 19.X.1968; Kirikale: 9.X.1977, jeweils in Anzahl.

Xestia palaestinensis (KALCHBERG, 1897)

(*Agrotis xanthographa* var. *palaestinensis*) (Dt. Ent. Z. Iris 10: 168)

Maraş: Anfang XI 1977, in Anzahl.

Sideridis implexa (HÜBNER, 1809)

(*Noctua implexa*) (Sammlung Europäischer Schmetterlinge, Noctuae 2, Taf. 88, Fig. 414)

TG: 19.-25.VI.1965; K: 6.VII.1970, Ende IV 1971, Ende VI 1976, insgesamt 5 ♂♀.

Lacanobia blenna (HÜBNER, 1824)

(*Noctua blenna*) (Sammlung Europäischer Schmetterlinge, Noctuae 2, Taf. 152, Fig. 706)

Develi, 1100 m, 11.-18.1970.

Saragossa siccanorum (STAUDINGER, 1870)

(*Mamestra siccanorum*) (Berl. Ent. Z. 14: 114)

TG: 10.IX.1971, 13.-15.IX.1971, 2 Exemplare.

Panolis flammea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(*Noctua flammea*) (Ankündigung eines systematischen Werkes von den Schmetterlingen der Wienergegend: 87)

K: 11.V., 8.VI.1970, V 1971.

Orthosia populeti (FABRICIUS, 1781)

(*Bombyx populeti*) (Species Insectorum 2: 201)

K: 9.V.1973, 1 ♀.

Zweiter Nachweis für die türkische Fauna (vgl. HACKER 1987: 132).

Orthosia gracilis ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(*Noctua gracilis*) (Ankündigung eines systematischen Werkes von den Schmetterlingen der Wienergegend: 76)

K: IV 1973, 1 ♂.

Erstnachweis für die Landesfauna. In den Nachbarländern wurde die Art bisher im zentralen Balkanraum und in Kaukasien/Armenien gefunden.

Orthosia cerasi (FABRICIUS, 1775) (= *stabilis* D. & S.)

(*Noctua cerasi*) (Species Insectorum 2: 219)

K: 11.V.-5.VI.1970, 1 ♀.

Orthosia incerta (HUFNAGEL, 1766)

(*Phalaena incerta*) (Berlinisches Magazin . . . 3: 298)

K: IV 1971, 1 ♀.

Perigrapha cilissa PÜNGELER, 1917

(*Perigrapha cilissa*) (Mitt. Münch. Ent. Ges. 8: 19)

Pülümür sö Ercincan, 1500 m, 16.V. 1969, 3 ♂♂ (Gen. Präp. 18/70).

Mythimna (Aletia) sassanidica (HACKER, 1986)

(*Aletia sassanidica*) (Spixiana 9: 43)

K: Anfang V 1970, 1 ♂.

Mythimna (Aletia) languida (WALKER, 1858) (= *consanguis* auct.)

(*Hadena languida*) (List. Spec. Lep. Ins. Colln. Br. Mus. 15: 1728)

Adana: 4. und 5.XI.1977, 3 ♂♂.

Leucania obsoleta (HÜBNER, 1803)

(*Noctua obsoleta*) (Sammlung Europäischer Schmetterlinge, Noctuae 2, Taf. 48, Fig. 233)

K: Ende IV 1971.

Cucullia celsiae HERRICH-SCHÄFFER, 1850

(*Cucullia celsiae*) (Systematische Bearbeitung der Schmetterlinge Europas 2: 311)

K: Anfang V 1970, 15.-20.V.1970, Ende IV 1973, insgesamt 9 ♂♀.

Cucullia prenanthis BOISDUVAL, 1840

(*Cucullia prenanthis*) (Genera et Index Meth. Eur. Lepid.: 154)

K: 15.-30.V.1970, Ende IV 1971, Ende IV 1973, insgesamt 5 ♂♀.

Metopodicha ernesti DRAUDT, 1936

(*Metopodicha ernesti*) (Ent. Rdsch. 53:492)

Nordiran, Demavend, 2400 m, 25.-26.IX.1965, 1 ♂ (leg. E. & A. Vartian).

Die Art war aus dem nördlichen Iran bisher nicht bekannt.

Osthelderella gracilis (OSTHELDER, 1933)

(*Pfeifferella gracilis*) (Mitt. Münch. Ent. Ges. 23:54)

Ankara: Ende IX 1968, 1 ♂.

Leucochlaena hoerhammeri (F. WAGNER, 1931)

(*Heliophobus hoerhammeri*) (Ent. Z. Guben 1931:368)

TG: 5.IX.1968, Ende IX 1968, insgesamt 3 ♂♂.

Oncocnemis arenbergeri n. sp. (Taf. 1, Fig. 5)

Material: Holotypus: ♀, Zypern, Troodosgebirge, 20. VII.-1. VIII. 1981, Platres, 1200 m (leg. M. & E. Arenberger, coll. Pinker, jetzt coll. Naturhistorisches Museum Wien) (Gen. Präp. Hacker N 4261 ♀). – Paratypus: 1 ♀ mit den gleichen Daten.

Beschreibung: Spannweite der Vorderflügel der beiden Weibchen 37 und 38 mm. Grundfarbe von Caput, Thorax, Abdomen und Vorderflügeloberseite gräulich mit geringem bräunlich-gelblichem Einschlag.

Fühler der Weibchen fadenförmig.

Vorderflügeloberseite: Antemediane und Postmediane gut abgesetzt, grau-schwärzlich, zum Saumfeld hin weißlich-grau verstärkt. Nierenmakel und Ringmakel nur schwach angedeutet, kaum sichtbar. Subterminale gut erkennbar. Fransen in der Grundfarbe.

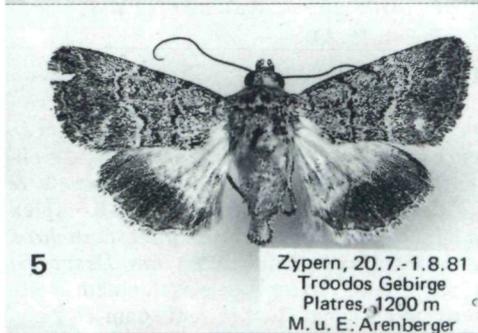
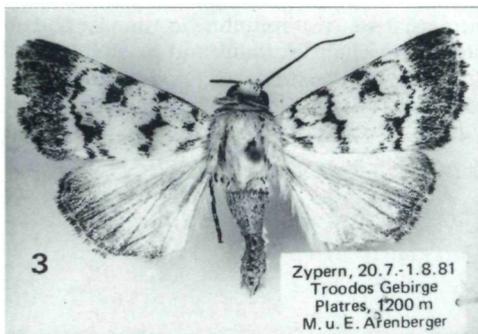
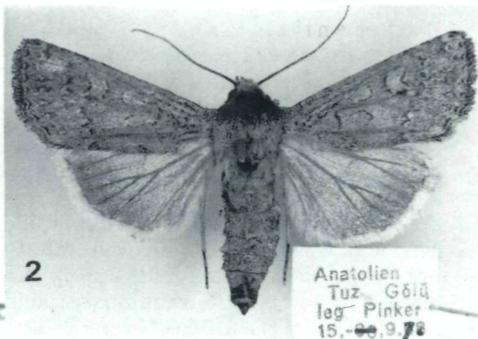
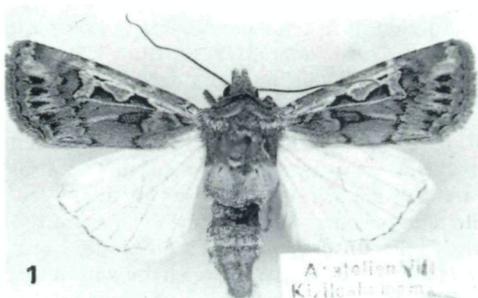
Hinterflügeloberseite: weißlich-grau mit breitem, gräulichem Saum, der fast den Zellquerast erreicht.

Flügelunterseiten: weißlich-grau, zum Teil grau überstäubt. Von den Zeichnungselementen der Oberseite sind nur die Postmediane (auf beiden Flügeln gräulich) und der Saum (bei beiden Flügeln entsprechend der Hinterflügeloberseite) gut ausgeprägt.

Das Männchen ist unbekannt.

TAFEL 1. – Fig. 1: *Euxoa vitta hercegovinensis* (SCHAWERDA, 1938), ♀; Kizilcahamam. – Fig. 2: *Euxoa mustelina mustelina* (CHRISTOPH, 1877), ♀; Tuz Gölü. – Fig. 3: *Dichagyris melanura* ssp.; Zypern, Troodosgebirge (Gen. Präp. Hacker N 4167 ♂). – Fig. 4: *Dasypolia ferdinandi transcaucasica* RONKAY & VARGA, 1985, ♂; Kirikale (Gen. Präp. Hacker N 4183 ♂). – Fig. 5: *Oncocnemis arenbergeri* n. sp., ♀ Paratypus; Zypern, Troodosgebirge. – Fig. 6: *Dasypolia dichroa* RONKAY & VARGA, 1985, ♀; Kirikale. – Fig. 7: *Agrochola mansueta* (HERRICH-SCHÄFFER, 1850), ♂; Maraş (Gen. Präp. Hacker N 4182 ♂). – Fig. 8: *Victrix pinkeri* n. sp., ♂ Paratypus; Köprüköy.

TAFEL I



Die weiblichen Genitalstrukturen werden abgebildet (Gen.Präp. Hacker N 4261 ♀) und bedürfen keiner Beschreibung (Abb. 5b).

Differentialdiagnose: Ähnlichkeiten bestehen mit Arten der Genera *Amphipyra* OCHSENHEIMER, 1816, *Clytie* HÜBNER, 1823 und *Crypsotidia* ROTHSCHILD, 1901. Da die neue Art eine trifine Hinterflügeläderung aufweist, bedürfen Arten der beiden letztgenannten, quadrifinen Genera keiner weitergehenden Diskussion.

Die weiblichen Genitalstrukturen von acht *Oncocnemis* LEDERER, 1853-Arten wurden von EBERT (1978) abgebildet. Die Genitalstruktur von *O. arenbergeri* n.sp. mit dem für das Genus typischen, zweigeteilten Corpus bursae paßt sehr gut in diese Gattung, weniger gut in *Amphipyra*. Zwei habituell ähnliche *Oncocnemis*-Arten bedürfen einer weitergehenden Diskussion: *nigricula* (EVERSMANN, 1847) unterscheidet sich durch die Form des Corpus bursae (vgl. EBERT, l.c.); *fuscipicta* WILTSHIRE, 1976 weist im weiblichen Genital ein einfaches Corpus bursae (nicht zweigeteilt) auf, so daß eine Artgleichheit ausgeschlossen ist (Gen.Präp. Hacker N 4397 ♀, Südosttürkei, Prov. Hakkari, coll. Hacker).

Innerhalb der überwiegend vorder- und zentralasiatisch verbreiteten Gattung ist *Oncocnemis arenbergeri* n.sp. neben den auf dem türkischen Festland und in Südrußland verbreiteten Arten der Gattung eine der am weitesten westlich vorkommenden Arten, zugleich die erste Art, deren rezentes Areal nach jetziger Kenntnis auf eine Insel beschränkt bleibt.

Die neu beschriebene Art ist ihren Entdeckern, M. und E. Arenberger, Wien, gewidmet.

Dasypolia templi armeniaca RONKAY & VARGA, 1985

(*Dasypolia templi armeniaca*) (Z. Arb. Gem. Öster. Ent. 36: 87)

K: 1.-15. X. 1969, 15.-30. X. 1969, 31. X. 1969, insgesamt 4 Exemplare.

Dasypolia dichroa RONKAY & VARGA, 1985; bona spec., stat. nov. (Taf. 1, Fig. 7)

(*Dasypolia ferdinandi dichroa*) (Z. Arb. Gem. Öster. Ent. 36: 89)

Kirikale: 10. XI. 1977, 1 ♀ (Gen. Präp. Hacker N 4260 ♀).

Das vorliegende Weibchen stimmt habituell vollkommen mit dem Holotypus (♂) von *dichroa* RONKAY & VARGA überein. Da gleichzeitig auch noch ein Männchen von *D. ferdinandi* RÜHL gefangen wurde, muß *dichroa* als eigene und von *ferdinandi* zu trennende Art geführt werden. Die bereits früher (vgl. HACKER, 1986b: 46 und HACKER & WEIGERT, 1986: 147) geäußerte Vermutung, daß es sich bei dem „*ferdinandi*“-Komplex in Vorderasien in Wirklichkeit um zwei Arten handelt, wird dadurch bestätigt. *D. dichroa* RONKAY & VARGA besitzt im übrigen große habituelle Ähnlichkeit mit *Dasypolia afghana* BOURSIN, 1968 (Entomops, Nice 11: 59). Dieses Taxon wurde nach einem Weibchen (Zoologische Staatssammlung München) beschrieben. Leider fehlt dem einzigen bisher bekannt gewordenen Exemplar das Abdomen, so daß ein Vergleich der weiblichen Genitalarmatur auf eine Synonymie hin nicht vorgenommen werden kann.

Dasypolia ferdinandi transcaucasica RONKAY & VARGA, 1985 (Taf. 1, Fig. 4)

(*Dasypolia ferdinandi transcaucasica*) (Z. Arb. Gem. Öster. Ent. 36: 88)

Kirikale: 10. XI. 1977, 1 ♂ (Gen. Präp. Hacker N 4183 ♂).

Die zentraltürkischen Populationen von *D. ferdinandi* RÜHL, 1902 werden aus zoogeographischen Gründen vorläufig zur aus Armenien beschriebenen Subspezies *transcaucasica* RONKAY & VARGA gestellt, obwohl sie sich nicht wesentlich von westalpinen Populationen unterscheiden.

Allophyes asiatica asiatica (STAUDINGER, 1892)

(*Miselia oxyacanthae* var. *asiatica*) (Dt. Ent. Z. Iris 4: 283)

G: X 1969, 13. X.-4. XI.-1977; K: Yozgat, in großer Anzahl (Gen. Präp. 167/77, 164/77, 161/77).

Allophyes metaxys BOURSIN, 1953

(*Allophyes metaxys*) (Mitt. Münch. Ent. Ges. 43:245)

Maraş: Anfang XI 1977 (Gen.Präp. 165/77).

Die Art ist bisher nur vom Typenfundort Maraş bekannt.

Valeria oleagina ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(*Noctua oleagina*) (Ankündigung eines systematischen Werkes von den Schmetterlingen der Wienergegend: 59)

K: IV 1973, in Anzahl.

Antitype chi chi (LINNAEUS, 1758)

(*Phalaena Noctua chi*) (Systema Naturae [Ed. 10] 1:514)

K: IX 1969, 15.-30.X.1969; Yozgat: VIII 1975.

Valerietta niphopasta (HAMPSON, 1906)

(*Lamprosticta niphopasta*) (Cat. Lep. Phal. Br. Mus. 6:313)

K: 9.V.1973, Ende V-9.VI.1970, insgesamt 5 Exemplare.

Agrochola (Frivaldszkyola) mansueta (HERRICH-SCHÄFFER, 1850) (Taf. 1, Fig. 7)

(*Cerastis mansueta*) (Systematische Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa 2:322)

K: 1.-15. IX.1969 e.o., in Anzahl; Maraş: Anfang XI 1977, in Anzahl.

Zwei der Exemplare aus Maraş sind sehr klein und etwas abweichend gefärbt und gezeichnet. Die Vermutung, daß es sich um die aus „Palästina“ beschriebene *A. staudingeri* RONKAY, 1984 (Acta Zool. Hung. 30:180) handeln könnte, wurde durch die Genitaluntersuchung (Gen.Präp. Hacker N 4182 ♂) nicht bestätigt.

Xanthia (Cirrha) icteritia (HUFNAGEL, 1766)

(*Phalaena icteritia*) (Berlinisches Magazin . . . 3:296)

Yozgat: Ende VIII 1975, 2 ♂♂ f. *flavescens* ESP.

Xanthia (Tiliacea) cypreago (HAMPSON, 1906)

(*Cosmia cypreago*) (Cat. Lep. Phal. Br. Mus. 6:506)

Yvriz: 17.X.1968, 1 ♂.

Cryphia (Bryoleuca) seladona seladona (CHRISTOPH, 1885) (Taf. 2, Fig. 3)

(*Bryophila seladona*) (ROMANOFF, Mém. Léop. 2:28)

G: Anfang IX 1975, ein sehr helles ♂ (Gen.Präp. Hacker N 4209 ♂).

Cryphia (Bryoleuca) petrea contristans (LEDERER, 1857)

(*Bryophila contristans*) (Wien. Ent. Monatschrift 1:92)

Zypern, Troodosgebirge, Platres, 1200 m, 20. VII.-1. VIII. 1981 (leg. Arenberger).

Cryphia (Bryophila) maeonis (LEDERER, 1865) (Taf. 2, Fig. 4, 6)

(*Bryophila maeonis*) (Ann. Soc. Ent. Belg. 9:78)

Zypern, Troodosgebirge, südl. Lania, 600 m, 29.-31. VII. 1981 (leg. Arenberger) (Gen.Präp. Hacker N 4170 ♂), dto. nördl. Troodos, 1500 m, 19.-28. VII. 1981 (leg. Arenberger) (Gen.Präp. Hacker N 4176 ♂).

Die Tiere der tieferen Lagen zeigen eine hell-gelblich-gräuliche, die der höheren Lagen eine dunkel-gräulich-schwärzliche Grundfarbe und zeigen so die ausgeprägte Fähigkeit dieser Art, durch Koloritänderung auf ökologische Bedingungen zu reagieren. Im männlichen Genital fehlt der bei *C. maeonis* LED. meist vorhandene Cornutus. Nach BOURSIN (vgl. de LATTIN, 1950:47) liegt das Vorhandensein oder Fehlen des Cornutus innerhalb der Variationsbreite. Die Möglichkeit, ob nach erfolgter Kopulation Cornuti verloren-

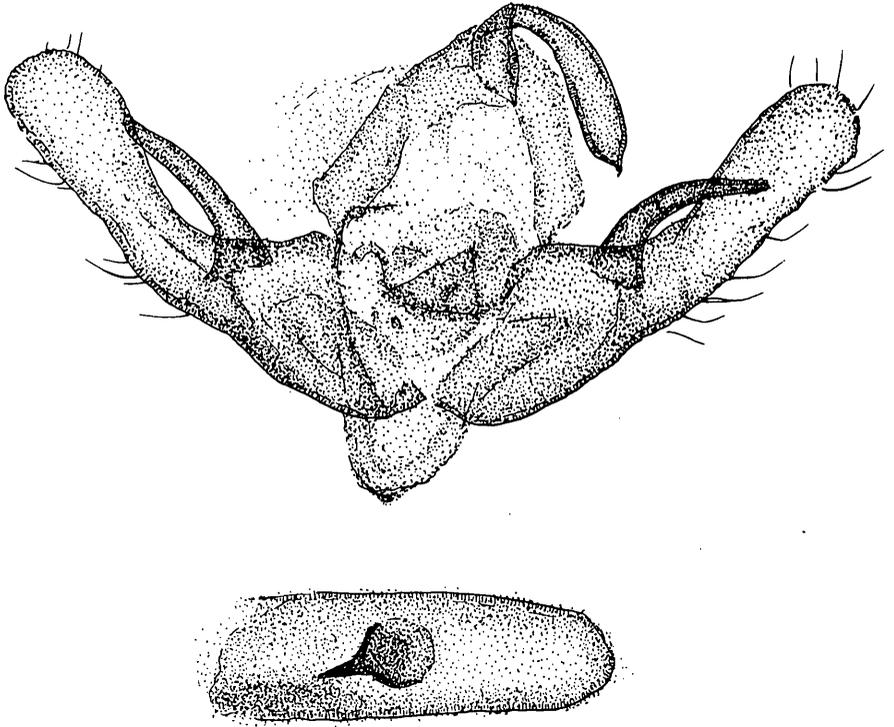


Abb.4: *Victrix pinkeri* n. sp.; männlicher Genitalapparat (Präp. Hacker N 4179 ♂), Holotypus.

gehen können, oder ob vielleicht doch unter *maeonis* LED. zwei Arten vereint sind, sollte jedoch weiter diskutiert werden (vgl. de LATTIN l.c.).

Victix artaxias VARGA & RONKAY, 1989.

(*Victrix artaxias*) (Nota Lepid., im Druck)

Elazig, Mitte IX 1975, 1 ♂.

Victrix pinkeri n. sp. (Taf. 1, Fig. 8)

Material: Holotypus: ♂, Anatolien, Köprüköy, Anfang IX 1971 (leg. Pinker, jetzt coll. Naturhistorisches Museum Wien) (Gen. Präp. Hacker N 4179 ♂). – Paratypen: 1 ♂, 4 ♀ mit den gleichen Daten.

Beschreibung und Differentialdiagnose: Habituell in allen Punkten praktisch identisch mit zentraleuropäischen Tieren von *Cryphia domestica* (HUFNAGEL, 1766); geringe Unterschiede bestehen in der insgesamt etwas verwascheneren Zeichnung, den gering größeren Grauanteilen der Färbung und dem nur wenig angedeuteten Zellenquerast der Hinterflügel.

Genitalmorphologisch steht die Art nahe *Victrix artaxias* VARGA & RONKAY, 1989. Die männlichen Genitalstrukturen (Abb. 4) lassen keine eindeutige Differenzierung zu (u. a. lagen folgende Gen. Präp. von *V. artaxias* vor: Varga 3257 ♂, Armenien, Geghard: Varga 2962 ♂; Hacker 2388 ♂, Osttürkei, Pülümür). Die weiblichen Genitalien von *V. artaxias* konnten wir nicht einsehen. Insgesamt gesehen sind – insbesondere innerhalb des Subgenus *Victrix* STAUDINGER, 1879 – die Genitalunterschiede zwischen den einzelnen Arten sehr gering (vgl. VARGA & RONKAY, 1989). Da sich *Victrix pinkeri* n. sp. habituell

sehr deutlich von ihrer nächstverwandten Art, *artaxias* VARGA & RONKAY, unterscheidet, kann eine Artgleichheit trotz der ähnlichen männlichen Genitalstrukturen ausgeschlossen werden.

Die neu beschriebene Art ist ihrem Entdecker, Herrn Rudolf Pinker, posthum gewidmet.

Victrix gracilis (F. WAGNER, 1931) (Taf. 2, Fig. 1, 2)

(*Amelia gracilis*) (Int. Ent. Z. 25: 369)

G: 17. IX. 1975, 2 ♂ (Gen. Präp. Hacker N 4205 ♂); TG: Ende IX 1968, 12. IX. 1971, 15. IX. 1971, jeweils einzeln; Eregli, Anfang X 1968, 1 ♂, 4 ♀.

Das bisher unbekannte Weibchen dieser Art besitzt nur Flügelstummel und wird erstmals abgebildet.

Pyrois cinnamomea (GOEZE, 1781)

(*Phalaena cinnamomea*) (Entomologische Beyträge 3 [3]: 205)

K: 16.-30. X. 1969; Ankara: Ende IX 1968, jeweils einzeln.

Amphipyra tetra tetra (FABRICIUS, 1787)

(*Noctua tetra*) (Mantissa Insectorum 2: 138)

K: 15.-30. IX. 1969; G: e. o.

Amphipyra stix HERRICH-SCHÄFFER, 1850

(*Amphipyra stix*) (Systematische Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa 2: 324)

K: Gebze, in Anzahl.

Apamea lithoxylaea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(*Noctua lithoxylaea*) (Ankündigung eines systematischen Werkes von den Schmetterlingen der Wienergegend: 75)

K: Ende V - Anfang VII 1970, 5 ♂♀.

Apamea polyglypha maraschi (DRAUDT, 1934)

(*Parastichtis arabs* f. *maraschi*) (Die Palaearktischen Eulenartigen Nachtfalter, Supplement: 157)

Halfeti/Euphrat, 600 m, 24. IV. 1982 (leg. Huber); Syrien, 25 km w Damaskus, 15./16. V. 1961, 1 ♂, 1 ♀ (leg. Kasy & Vartian).

Luperina sp. (Taf. 2, Fig. 5)

Köprüköy, 10. VII. 1970, 2 ♂♂ (Gen. Präp. Hacker N 4175 ♂).

Eine Art nahe *Luperina pozii* (CURO, 1883) (Bull. Soc. Ent. Ital. 1883: 296) und *Luperina koshantschikovi* (PÜNGELER, 1914) (Dt. Ent. Z. Iris 28: 42, locus typicus Syr Daria). Die Frage, ob beide Taxa synonym sind oder zu welcher Art die vorderasiatischen Populationen (aus den Ausbeuten von Fibiger und Moberg liegt inzwischen ergänzendes Material vor) zu stellen wären, ist noch nicht geklärt (HACKER, i. l.).

Ecboleamia misella (PÜNGELER, 1907)

(*Margelana misella*) (Dt. Ent. Z. Iris 19: 219)

TG: 15. IX. 1971, 8 ♂♂.

Margelana flavidior flavidior F. WAGNER, 1931

(*Margelana flavidior*) (Int. Ent. Z. 25: 368)

G: 13. X. 1977, in Anzahl; TG: Ende IX 1968, einzeln.

Platyperigea cinerascens ssp.

G: Anfang IX 1975, Ende VIII 1975 (Gen. Präp. 112/75); Armenien, Geghard, 1700 m, 3.-11. VIII. 1975 (Gen. Präp. 138/75), insgesamt 3 Exemplare.

Die Art wurde von HACKER (1986b: 54) erstmals für die Türkische Fauna erwähnt und muß streng von der ähnlichen *Platyperigea albina* (EVERSMANN, 1848) (Bull. Soc. Imp. Nat. Moscou 21: 215) getrennt werden (vgl. auch DRAUDT, 1934: 178-179 und VARGA, 1982: 221-223). *P. albina* Ev. liegt in zahlreichen Exemplaren (K, TG, G) vor und fliegt sympatrisch. Die vorderasiatischen Populationen von *P. cinerascens* (TENGSTRÖM, 1870) (Cat. Lep. Fauna Fenn.: 309, locus typicus Fennia, Kexholm) gehören einer eigenen Unterart an (HACKER, i.l.).

Platyperigea rjabovi rjabovi (BOURSIN, 1936)

(*Athetis rjabovi*) (Bull. Soc. Ent. France 1936: 91)

K: VIII 1970, 1 ♂ (Gen. Präp. 109/77); G: Anfang IX 1975, in Anzahl.

Eremodrina salzi (BOURSIN, 1936)

(*Athetis salzi*) (Bull. Soc. Ent. France 1936: 90)

Malatia (Gen. Präp. 104/77); Elazig, 6 ♂♀ (Gen. Präp. 99/75).

Hypeuthina fulgurita LEDERER, 1855

(*Hypeuthina fulgurita*) (Verh. Zool.-Botan. Ges. Wien 5: 199)

Maraş: Ende X 1977, 1 ♂, 1 ♀.

Pyrrhia umbra umbra (HUFNAGEL, 1766)

(*Phalaena umbra*) (Berlinisches Magazin . . . 3: 294)

Tercan: 14. VI. 1969 (leg. Arenberger).

Aedophron rhodites (EVERSMANN, 1851)

(*Heliothis rhodites*) (Bull. Soc. Imp. Nat. Moscou 24: 635)

G: Anfang VII 1976; Kirikale: 17. VI. 1976.

Oxytrypia stephania SUTTON, 1964

(*Oxytrypia stephania*) (Ann. Mag. Nat. Hist. 1316: 373)

G: 13./14. X. 1977, 3 ♂♀.

Die Art wurde erst kürzlich erstmals für die Türkei angegeben. Beschrieben wurde sie aus dem nordiranischen Elbursgebirge.

Metachrostis velocior (STAUDINGER, 1892)

(*Thalpochares velox* var. *velocior*) (Dt. Ent. Z. Iris 5: 288)

Zypern, Troodosgebirge, südl. Lania, 600 m, 29.-31. VII. 1981 (leg. Arenberger).

Eublemma suppura (STAUDINGER, 1892) (Taf. 2, Fig. 7)

(*Thalpochares suppura*) (Dt. Ent. Z. Iris 4: 320)

Mersin: Ende V 1970, 1 ♀ (leg. Klimesch).

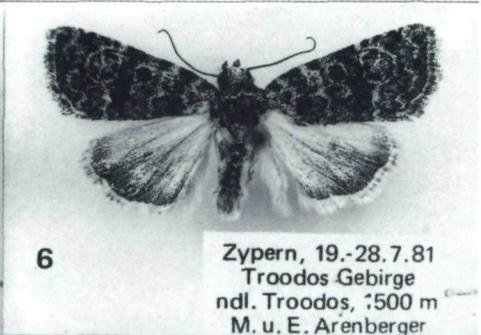
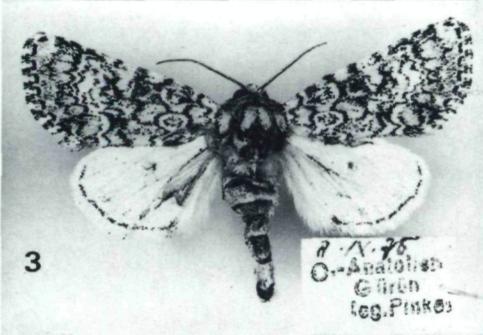
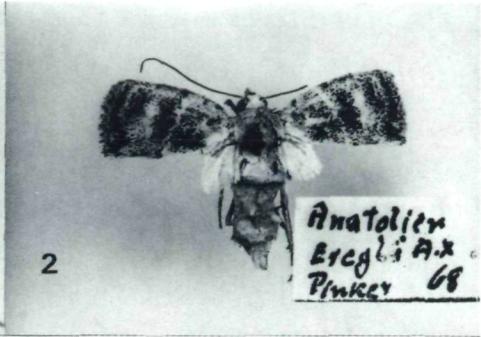
Eublemma suppuncta (STAUDINGER, 1892)

(*Thalpochares suppuncta*) (Dt. Ent. Z. Iris 4: 319)

ED: 11.-18. VII. 1970; TG: 18.-19. VI. 1969; Karapinar: 15.-17. VI. 1969; Ivriz: VII 1970; Köprüköy: 6. VII. 1970, jeweils in Anzahl.

TAFEL 2. – Fig. 1: *Victrix gracilis* (F. WAGNER, 1931), ♂; Gürün. – Fig. 2: dto, ♀; Eregli (bisher unbekannt und erstmals abgebildet). – Fig. 3: *Cryphia seladona seladona* (CHRISTOPH, 1885), ♂; Gürün (Gen. Präp. Hacker N 4209 ♂). – Fig. 4: *Cryphia maeonis* (LEDERER, 1865), ♀; Troodosgebirge. – Fig. 5: *Luperina* sp., ♂; Köprüköy. – Fig. 6: *Cryphia maeonis* (LEDERER, 1865), ♂; Troodosgebirge. – Fig. 7: *Eublemma suppura* (STAUDINGER, 1892), ♀; Mersin. – Fig. 8: *Aleucanitis herzi herzi* (ALPHÉRAKY, 1895), ♀; Tuz Gölü.

TAFEL 2



Eublemma chlorotica (LEDERER, 1858)

(*Thalpocharis chlorotica*) (Wien. Ent. Monatschrift 2: 144)

Kirikale: 18. VI. 1976; Köprüköy, 750 m, 5.-8. VI. 1969; Kizilcahamam, jeweils in Anzahl.

Euchalcia variabilis obscurior (ALBERTI, 1965)

(*Plusia variabilis obscurior*) (Dt. Ent. Z., N.F. 12: 368)

Pontisches Gebirge, Ziganapaß, 1500 m (leg. Arenberger), dto Nordseite, 1500 m, 9.6.1969 (leg. Kasy).

Panchrysis deaurata (ESPER, 1787)

(*Phalaena Noctua deaurata*) [Die Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur 4(1): 203, Taf. 110, Fig. 6]

K: 20. VI.-5. VII. 1970.

Trichoplusia circumscripta (FREYER, 1831)

(*Plusia circumscripta*) (Neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde 1: 42)

Mersin: 1.-15. IX. 1970; Adana: 4. XI. 1977; Maraş: Anfang XI 1977; Zypern, Troodosgebirge, Platres, 1200 m, 20. VII.-1. VIII. 1981 (leg. Arenberger).

Catocala neonympha (ESPER, 1805)

(*Phalaena Noctua neonympha*) [Die Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur 4(2/2): 75, Taf. 198, Fig. 1, 2]

Köprüköy: 5. VII. 1970.

Catocala fraxini (LINNAEUS, 1758)

(*Phalaena Noctua fraxini*) (Systema Naturae [Ed. 10] 1: 512)

K: 15.-30. IX. 1962, 2 Exemplare.

Aleucanitis herzi herzi (ALPHÉRAKY, 1895) (Taf. 2, Fig. 8)

(*Leucanitis herzi*) (Dt. Ent. Z. Iris 8: 198)

TG: 15. IX. 1971, 1 ♀ (Gen. Präp. Hacker N 4262 ♀) (Abb. 5a).

Die Art wurde aus Aschabad beschrieben und kommt auch in Armenien und im nördlichen Iran vor. Die Populationen aus „Palästina“ wurden von AMSEL (1935) als Subspezies *angustifasciata* beschrieben. *A. herzi* ALPH. wird erstmals für die Fauna der Türkei angeführt.

Metoponrhis albirena (CHRISTOPH, 1887)

(*Phoethedes albirena*) (ROMANOFF, Mém. Léop. 3: 87)

Kirikale: 15. VI. 1976, 1 ♀.

Lygephila pallida (BANG-HAAS, 1907)

(*Toxocampa pallida*) (Dt. Ent. Z. Iris 20: 77)

G: Mitte VII 1976, 4 ♂♀.

L. pallida B.-H. wurde nach Tieren aus Aintab und Zeitun beschrieben. Das Taxon *subspicata* WILTSHIRE, 1971 (Ann. Nat. Hist. Wien 75: 638) bezeichnet höchst wahrscheinlich nur die verdunkelte Gebirgsform von *L. pallida* B.-H. (HACKER, i. l.).

Parascotia robiginosa (STAUDINGER, 1892)

(*Boletobia robiginosa*) (Dt. Ent. Z. Iris 4: 332)

K: VII 1972, in Anzahl; Zypern, Troodosgebirge, Platres, 1200 m, 20. VII.-1. VIII. 1981 (leg. Arenberger).

Erste Angabe für die Insel Zypern.

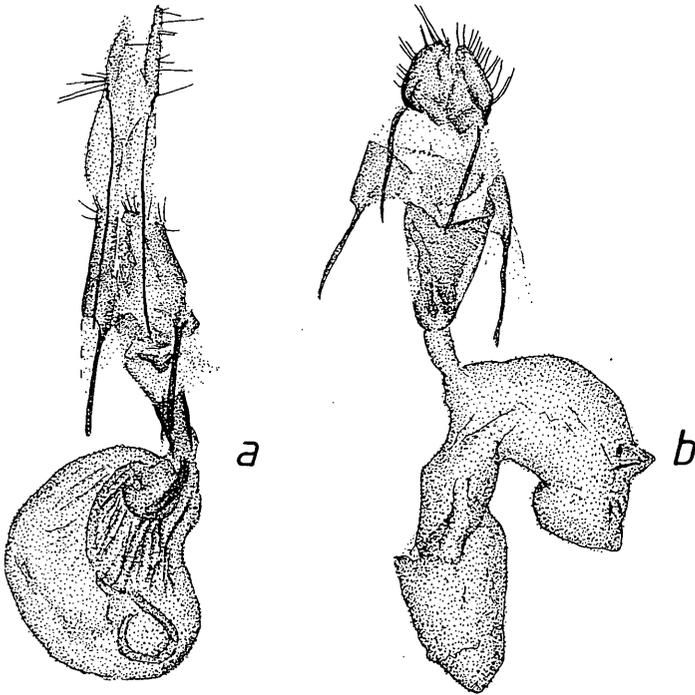


Abb. 5a: *Aleucanitis herzi* (ALPHÉRAKY, 1895); weiblicher Genitalapparat (Präp. Hacker N 4262 ♀), Tuz Gölü. – Abb. 5b: *Oncocnemis arenbergeri* n. sp.; weiblicher Genitalapparat (Präp. Hacker N 4261 ♀), Holotypus.

Idia calvaria ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(*Noctua calvaria*) (Ankündigung eines systematischen Werkes von den Schmetterlingen der Wienergegend: 71)

Ovaçik: 10. IX. 1975; Bolu: IX 1970, je ein Exemplar.

Das Stück aus Bolu ist der Nominatunterart, das Tier aus Ovaçik der ssp. *meridiorientalis* (OSTHELDER, 1940) (Mitt. Münch. Ent. Ges. 30: 111) zuzuordnen.

Hypena palpalis (HÜBNER, 1796)

(*Pyralis palpalis*) (Sammlung Europäischer Schmetterlinge, Pyralides 1, Taf. 2, Fig. 9)

G: Mitte VII 1976.

Hypenodes anatolica SCHWINGENSCHUSS, 1938

(*Hypenodes anatolica*) (Ent. Rdsch. 55: 456)

K: (ohne Datum), 1 ♂, 1 ♀.

Zur Taxonomie dieser Art vgl. HACKER, HUBER & KUHNA (Atalanta 1988).

Danksagung

Für die freundliche Unterstützung bei der vorliegenden Arbeit danken wir Herrn Dr. W. Dierl (Zoologische Staatssammlung München), Herrn M. Fibiger (Dänemark, Sorø), Herrn Dr. L. Ronkay (Ungarisches Naturhistorisches Museum, Budapest) und Herrn Dr. Z. Varga (Ungarn, Debrecen).

Zusammenfassung

Aus der großen Zahl der von Dipl. Ing. Rudolf Pinker in Kleinasien gesammelten Noctuidae-Arten werden die Nachweise von 98 bemerkenswerten Arten angeführt. Ergänzt wird die Liste durch einige Arten aus den Nachbargebieten Zypern, Syrien und Iran, aus denen sich Material von anderen Entomologen in der Sammlung befindet (weiteres Material aus Afghanistan oder Zentralasien wird nicht erwähnt). Erstmals für die türkische Landesfauna werden die Taxa *Euxoa vitta hercegovinensis* (SCHAWERDA, 1938), *Euxoa mustelina* (CHRISTOPH, 1877), *Orthosia gracilis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) und *Aleucanitis herzi* (ALPHÉRAKY, 1895) erwähnt. Zwei Arten, *Victrix pinkeri* n. sp. und *Oncocnemis arenbergeri* n. sp., werden neu beschrieben. Der Status von *Dasyptolia dichroa* RONKAY & VARGA, 1985 als Art wird festgelegt.

LITERATUR

- DRAUDT, M. (1934-1938): Phalaenae. In SEITZ, Die Palaearktischen Eulenartigen Nachtfalter, Supplement: 96-332, Kernen Verlag, Stuttgart.
- EBERT, G. (1978): Neue Taxa paläarktischer Noctuidae aus dem wissenschaftlichen Nachlaß von CHARLES BOURSIN (Lep./Noct./Trifin.). – Beitr. Naturk. Forsch. SüdwDtl, 37: 193-207.
- HACKER, H. (1986a): 2. Beitrag zur Erfassung der Noctuidae der Türkei, Beschreibung neuer Taxa, Erkenntnisse zur Systematik der kleinasiatischen Arten und faunistisch bemerkenswerte Funde aus den Aufsammlungen von de Freina aus den Jahren 1976-1983. – Spixiana 9: 25-81.
- HACKER, H. (1986b): Fünfter Beitrag zur systematischen Erfassung der Noctuidae der Türkei. Beschreibung neuer Taxa und faunistisch bemerkenswerte Funde aus den Aufsammlungen von WOLF und HACKER aus dem Jahr 1985 sowie Ergänzungen zu früheren Arbeiten. – Atalanta 17: 27-83.
- HACKER, H. & L. WEIGERT (1986): Sechster Beitrag zur systematischen Erfassung der Noctuidae der Türkei. Das Artenspektrum im April und Oktober: Beschreibung neuer Taxa und faunistisch bemerkenswerte Funde aus neueren Aufsammlungen (Lepidoptera). – Neue Ent. Nachr. 19: 133-188.
- HACKER, H. (1987): Siebenter Beitrag zur systematischen Erfassung der Noctuidae der Türkei. Beschreibung neuer Taxa und bemerkenswerte Funde aus neueren Aufsammlungen (Lepidoptera). – Atalanta 18: 121-167.
- HACKER, H., K. HUBER & P. KUHN (1988): Achter Beitrag zur systematischen Erfassung der Noctuidae der Türkei. Beschreibung von sechs neuen Taxa und bemerkenswerte Funde aus neueren Aufsammlungen (Lepidoptera). – Atalanta (im Druck).
- KASY, F. (1987): Dipl.-Ing. Rudolf PINKER †. – Z. Arb. Gem. Öster. Ent. 39: 59-61.
- LATTIN de, G. (1950): Türkiye Kelebekleri Hakkında, I, II. Türkische Lepidopteren I, II. – Istanbul Univ. Fen, Fak. Ser. B. Tabii ilimler 15: 301-331, 16: 47-56.
- LÖDL, M. & R. IMB (1988): Die Noctuiden-Sammlung von Dipl. Ing. Rudolf PINKER im Naturhistorischen Museum Wien. – Z. Arb. Gem. Öster. Ent. 40: 53-59.
- ROMANOFF, N. M. (1884-1887): Les Lépidoptères de la Transcaucasie. – ROMANOFF, Mém. Lépid. 1: 1-92, 2: 1-118, 3: 1-49.
- STAUDINGER, O. (1879): Lepidopterenfauna Kleinasien. – Hor. Soc. Ent. Ross. 16: 176-482.
- VARGA, Z. (1982): Noctuidae (Lepidoptera) aus der Mongolei, IV. Subfamilie Amphipyrrinae. – Folia Ent. Hung. 18: 205-227.
- VARGA, Z. & L. RONKAY (1989): Contributions to the taxonomy of the genus *Victrix* STAUDINGER, 1879 (Lepidoptera, Noctuidae). – Nota lepid., two parts (im Druck).

Anschrift der Verfasser: Dipl. Forsting, Hermann HACKER,
Kilianstraße 10, D-8623 Staffelstein.
Mag. Dr. Martin LÖDL,
Naturhistorisches Museum, 2. Zoologische Abteilung,
Burggring 7, A-1014 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Hacker Hermann, Lödl Martin

Artikel/Article: [Taxonomisch und faunistisch bemerkenswerte Funde aus der Sammlung Pinker im Naturhistorischen Museum Wien. Neunter Beitrag zur systematischen Erfassung der Noctuidae \(Lepidoptera\) der Türkei. 65-82](#)